

Arbeitsdokument der Revisionskommission der RSG 1990 e.V.

Die Aufgabenstellung wurde auf der Grundlage :

„ Merkmale zur Kassenprüfung in den Sportverbänden u. -vereinen erstellt „

- Die Revisionskommission der RSG 1990 e.V. bildet sich auf der Grundlage der Satzung der RSG 1990 e.V. nach § 10 Abs. d.)
- Die Revisionskommission ist das höchste Kontrollorgan des Vereins und ist nur der Mitgliederversammlung Rechenschaftspflichtig.
- Der Vorsitzende der Revisionskommission hat das Recht und die Pflicht in alle Vereinsunterlagen Einsicht zunehmen um die Zweckmäßigkeit feststellen zu können.
- Der Vereinsvorsitzende und der Vorstand sind verpflichtet ihm Einsicht in die Unterlagen zu gewähren.
- Die Revisionskommission hat über jede Kontrolle einen Bericht in der Mitgliederversammlung zu geben, mit Begründung der Kontrolle und deren Feststellungen.

Hauptaufgabe :

- I. Die jährliche Kassenprüfung, diese ist die Grundlage für die Entlastung des Kassenwarts, des Vorsitzenden und des Vorstandes.
- II. Die sachliche, rechnerische Richtigkeit und die Zweckmäßigkeit der Mittelverwendung ist festzustellen.
- III. Nach jeder Kontrolle ist ein Bericht in der darauffolgenden Mitgliederversammlung zu geben. (dieser ist im Protokoll aufzunehmen)
- IV. Die Einhaltung der in der Mitgl.-vers. gefaßten Beschlüsse ist zu überwachen.
- V. Beschwerden der Mitglieder ist nachzugehen

Augenmerk der jährlichen Kontrolle :

1. Kassenstand prüfen, muß mit Buch übereinstimmen
2. Zuordnung Ideeler Bereich, Zweckbetrieb, Einzahlung u. Auszahlung
z.B. Königsschießen
3. Belege prüfen
4. gleiche Kontrolle der Kontoauszüge
5. Einzahlung / Auszahlung Übungsleiter
6. Wirtschaftlichkeit überprüfen, Notwendigkeit im Rahmen der Sparsamkeit

7. sachliche Richtigkeit nach Regelung : wer kann über welche Summe Entscheiden lt. Finanzordnung und Mitgl.-vers. Beschluß
8. Mitgliedsbeiträge prüfen
9. Beitragszahlung für jeweils 1 Jahr ist Pflicht - kann eingeklagt werden
10. Verbindlichkeiten
11. Anlageverzeichniss – Vermögen / Bestandsnachweise
lt. Inventurverzeichniss
12. Jahresabschluß
13. Bericht, gleichzeitig Protokoll :
 - Aussage - wer hat wann, was geprüft
 - Entlastung in der Mitgl.-vers. empfehlen
 - beim Bericht nur in Details gehen bei Beanstandungen
 - Unterschriften

Rückersdorf, Jan. 2002

R. Dietrich
1.Vorsitzender